

ZWISCHEN- BERICHT

1. JANUAR –
30. JUNI 2015

2015 Q2

PROFIL

Die CHORUS Clean Energy AG ist ein unabhängiger Betreiber von Solar- und Windparks sowie ein ganzheitlicher Dienstleister im Bereich Erneuerbarer Energien. Wir haben rund 70 Solar- und Windparks in fünf Ländern Europas realisiert und managen aktuell ein Portfolio aus Solar- und Windparks mit einer Gesamtleistung von über 250 Megawatt. Institutionellen Investoren bieten wir attraktive Möglichkeiten, sich an Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu beteiligen.

Unser Dienstleistungsspektrum deckt die gesamte Wertschöpfungskette einer Anlage ab: vom Asset Sourcing über die wirtschaftliche, technische und rechtliche Due Diligence, das kaufmännische Anlagenmanagement sowie die Steuerung und Überwachung der technischen Betriebsführung bis hin zur Veräußerung jeder einzelnen Anlage.

KENNZAHLEN

in Mio. € (IFRS)	1. Hj. 2015
Umsatz	30,9
EBITDA*	24,5
EBIT*	13,6
Periodenergebnis*	7,3
Eigenkapital	129,3
Bilanzsumme	500,9

* Bereinigt um die bisherigen Aufwendungen des geplanten Börsengangs.

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Geschäftsentwicklung erstes Halbjahr 2015**
- 3 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**
- 9 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss**
- 9 Allgemeine Informationen
- 11 Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung
- 12 Angaben zu Finanzinstrumenten
- 18 Sonstige Angaben

- 21 Impressum

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

ERSTES HALBJAHR 2015

MÄRKTE UND RAHMENBEDINGUNGEN

CHORUS fokussiert seine Aktivitäten auf die Region Europa. Der Schwerpunkt des aktuellen Portfolios befindet sich in Deutschland. Das Marktumfeld für Erneuerbare Energien Anlagen hat sich im ersten Halbjahr 2015 innerhalb unserer Zielmärkte nicht wesentlich geändert und ist weiterhin positiv. Gemäß des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg wurden während der ersten sechs Monate 2015 von Photovoltaik- und Windenergieanlagen in Deutschland rund 59,2 Milliarden Kilowattstunden Strom erzeugt und in das Netz eingespeist. Das sind rund 26 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2014. Insgesamt stieg der Anteil der regenerativen Energien an der öffentlichen Nettostromerzeugung in Deutschland auf etwa 34 Prozent.

KONZERNUMSÄTZE VON 30,9 MILLIONEN EURO

Im ersten Halbjahr 2015 erzielten wir Konzernumsatzerlöse in Höhe von 30,9 Millionen Euro¹. Da unser Portfolio überwiegend aus Solaranlagen besteht, fallen die Erträge in den ersten drei Monaten des Jahres saisonbedingt geringer aus als im Sommer. Das zweite Quartal 2015 steuerte daher mit 18,5 Millionen Euro im Vergleich zu 12,4 Millionen Euro im ersten Quartal 2015 entsprechend mehr zu den Konzernumsatzerlösen bei. Darüber hinaus erreichte das von uns betriebene Anlagenportfolio eine technische Verfügbarkeit von über 99 Prozent. Diese überdurchschnittliche Performance und die hervorragende Stromausbeute haben sich positiv auf den Umsatz ausgewirkt.

Den größten Teil der Umsätze generierten im Berichtszeitraum unsere 62 eigenen Solar- und Windparks: Sie erzielten Stromerlöse in Höhe von 28,6 Millionen Euro. Demgegenüber beliefen sich die Erlöse aus dem Asset Management auf 2,3 Millionen Euro.

Aufgeteilt nach Ländern steuerte Deutschland mit 61,1 Prozent den größten Anteil zu den Konzernumsätzen bei, der Rest verteilte sich auf die Länder Italien, Frankreich und Österreich.

Bereinigt um die bis zum 30. Juni 2015 aufgelaufenen Aufwendungen für den geplanten Börsengang, ergab sich für das erste Halbjahr 2015 folgende Ergebnissituation: Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) erreichte in den ersten sechs Monaten 2015 insgesamt 24,5 Millionen Euro. Nach Abzug der planmäßigen Abschreibungen von 10,9 Millionen Euro ergab sich ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von 13,6 Millionen Euro. Der Konzernüberschuss lag im ersten Halbjahr 2015 bei 7,3 Millionen Euro.

¹ Keine Angabe von Vorjahreswerten, da die operativen Gesellschaften sowie die Holdinggesellschaften mit den Solar- und Windparks erst im Dezember 2014 in die CHORUS Clean Energy AG eingebracht wurden.

STABILE EIGENKAPITALQUOTE VON 25,8 PROZENT

Unsere langfristigen Vermögenswerte summierten sich zum 30. Juni 2015 auf 445,4 Millionen Euro und liegen damit leicht unter dem Niveau zum 31. Dezember 2014. Sie bestehen größtenteils aus unseren Solar- und Windkraftanlagen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen zum Ende der Berichtsperiode 55,5 Millionen Euro und lagen damit rund sieben Prozent über dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2014. Sie enthielten vornehmlich die liquiden Mittel in Höhe von 30,0 Millionen Euro, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 11,3 Millionen Euro und kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte von 9,0 Millionen Euro.

Unser Eigenkapital belief sich zum 30. Juni 2015 auf 129,3 Millionen Euro und stieg somit im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um rund vier Prozent. Bezogen auf die Bilanzsumme ergab sich daraus eine Eigenkapitalquote von 25,8 Prozent (31. Dezember 2014: 24,3 Prozent).

Die langfristigen Schulden reduzierten sich im Vergleich zu Ende 2014 um knapp fünf Prozent auf 333,6 Millionen Euro. Sie bestanden hauptsächlich aus langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 324,3 Millionen Euro. Die Finanzverbindlichkeiten stellen in der Regel Non-Recourse-Darlehen dar.

Zum 30. Juni 2015 lagen die kurzfristigen Verbindlichkeiten bei 38,0 Millionen Euro. Diese bestanden vornehmlich aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 23,0 Millionen Euro, Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern in Höhe von 4,6 Millionen Euro, sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten von 4,0 Millionen Euro sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 3,8 Millionen Euro.

POSITIVER AUSBLICK FÜR 2015

Unser Ausblick hat sich gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2014 nicht geändert. Wir gehen für das Geschäftsjahr 2015 weiterhin von einer positiven Markt- und Konzernentwicklung aus. Das Marktumfeld für Investitionen im Bereich Erneuerbarer Energien wird sich nach Einschätzung des Unternehmens im laufenden Jahr dynamisch entwickeln und weitere Marktchancen eröffnen. Der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. bestätigt diese Einschätzung und geht in seiner jüngsten Prognose für das Gesamtjahr 2015 von einem Zubau an Onshore-Windenergieanlagen in Deutschland von netto mindestens 4.000 Megawatt aus. Nach Einschätzung der Analysten des Research Hauses IHS soll auch der Photovoltaikmarkt in Europa im Jahr 2015 weiter wachsen. Sie gehen von einem Zubau in Höhe von 9,4 Gigawatt aus.

Wir halten auch weiterhin an unseren Plänen einer Börsennotierung fest. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres wird CHORUS hierfür aktiv die Entwicklung an den Kapitalmärkten im Blick behalten. Mit unseren Plänen weiteres Eigenkapital aufzunehmen, wollen wir das Wachstum vorantreiben und eine Reihe von Projekten aus unserer umfangreichen Pipeline, bestehend aus aktuell mehr als 800 Megawatt, erfolgreich umsetzen. Darüber hinaus ist der Vorstand optimistisch, im zweiten Halbjahr weitere Finanzierungsrunden für die aktuell drei Luxemburger Spezialfonds abzuschließen. Die Mittel sollen in weitere Erneuerbare Energien Anlagen investiert werden. Entsprechend geht das Unternehmen von einem Wachstum im Geschäftsjahr 2015 aus.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

FÜR DEN PER 30. JUNI ABGESCHLOSSENEN SECHSMONATSZEITRAUM

KONSOLIDIERTE KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN PER 30. JUNI ABGESCHLOSSENEN DREITMONATS- SOWIE SECHSMONATSZEITRAUM

	Anhang Angabe	1. Hj. 2015 01/01 – 30/06	1. Hj. 2014 01/01 – 30/06	Q2 2015 01/04 – 30/06	Q2 2014 01/04 – 30/06
in TEUR					
Umsatzerlöse	2.2	30.855	1.282	18.490	1.015
Sonstige Erträge		527	457	22	374
Personalaufwand		-1.020	-989	-461	-485
Sonstige Aufwendungen		-8.075	-856	-3.608	-678
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		22.287	-106	14.443	226
Abschreibungen		-10.940	-32	-5.461	-17
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		11.347	-138	8.982	209
Finanzerträge		91	2	54	1
Finanzaufwendungen		-4.748	-129	-2.608	-63
Bewertung von Zinsswaps		2.018	-	2.210	-
Finanzergebnis		-2.639	-127	-344	-62
Ergebnis (Fehlbetrag) vor Ertragsteuern		8.708	-265	8.638	147
Ertragsteuern		-3.066	81	-2.568	-26
Ergebnis des Berichtszeitraums		5.642	-184	6.070	121
Sonstiges Ergebnis					
Positionen, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden					
Marktwertveränderung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte		391	-	198	-
Ertragsteuern		-100	-	-51	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		291	-	147	-
Gesamtergebnis		5.933	-184	6.217	121
Ergebnis (Fehlbetrag)		5.642	-184	6.070	121
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar		5.642	-189	6.070	-117
Nicht beherrschende Anteile		0	5	0	4
Gesamtergebnis (Gesamtverlust)		5.933	-184	6.217	121
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar		5.933	-189	6.217	-117
Nicht beherrschende Anteile		0	5	0	4
Aktienrendite					
Unverwässerte Aktienrendite	4.4	0,32	n/a	0,35	n/a
Verwässerte Aktienrendite	4.4	0,32	n/a	0,35	n/a

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

VERKÜRZTE KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. JUNI 2015

Vermögenswerte	Anhang Angabe	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
in TEUR			
A) Langfristige Vermögenswerte		445.446	457.343
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert		175.898	181.149
Sachanlagen		246.722	252.521
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		541	480
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		4.933	4.374
Latente Steueransprüche		17.352	18.819
B) Kurzfristige Vermögenswerte		55.476	51.961
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		11.287	6.420
Forderungen aus Ertragsteuern		365	826
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		4.801	1.327
Kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte		8.992	6.098
Flüssige Mittel:	4.2	30.031	37.290
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.2	15.036	21.199
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.2	14.995	16.091
Vermögenswerte, gesamt		500.922	509.304

Eigenkapital und Schulden	Anhang Angabe	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
in TEUR			
A) Eigenkapital Gesamt		129.339	123.844
Grundkapital	4.3	17.449	50
Kapitalrücklage	4.3	103.663	-
Neubewertungsrücklage		291	-
Gewinnrücklagen	4.3	7.911	2.269
Noch nicht eingetragene Bareinlagen	4.3	-	5.855
Noch nicht eingetragene Sacheinlagen	4.3	-	115.645
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital		129.314	123.819
Nicht beherrschende Anteile		25	25
B) Langfristige Schulden		333.598	350.108
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheiten		4.369	4.034
Langfristige Rückstellungen		3.218	3.358
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		324.299	341.057
Latente Steuerschulden		1.712	1.659
C) Kurzfristige Schulden		37.985	35.352
Kurzfristige Rückstellungen		2.263	1.382
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.837	4.716
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		4.611	3.537
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		22.967	21.446
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		4.015	3.431
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		292	840
Bilanzsumme		500.922	509.304

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN PER 30. JUNI ABGESCHLOSSENEN SECHSMONATSZEITRAUM

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen		
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
in TEUR			
Stand zum 1. Januar 2014	250	25	3.873
Überschuss (Fehlbetrag)/Gesamtergebnis des Berichtszeitraums	-	-	-189
Gesamtergebnis (Verlust)	-	-	-189
Stand zum 30. Juni 2014	250	25	3.684

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen			
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Gewinnrücklagen
in TEUR				
Stand zum 1. Januar 2015	50	-	-	2.269
Gesamtergebnis (Verlust) für den Berichtszeitraum				
Überschuss (Fehlbetrag) für den Berichtszeitraum	-	-	-	5.642
Weiteres Gesamtergebnis (Verlust)	-	-	291	-
Gesamtergebnis (Verlust)	-	-	291	5.642
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens				
Einzahlungen und Ausschüttungen				
Ausschüttung	17.399	104.103	-	-
Eigenkapitalbeschaffungskosten, netto	-	-440	-	-
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	17.399	103.663	-	-
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens	17.399	103.663	-	-
Stand zum 30. Juni 2015	17.449	103.663	291	7.911

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
	4.148	11	4.159
	-189	5	-184
	-189	5	-184
	3.959	16	3.975

	Noch nicht eingetragene Bareinlage	Noch nicht eingetragene Sacheinlage	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
	5.855	115.645	123.819	25	123.844
	-	-	5.642	0	5.642
	-	-	291	-	291
	-	-	5.933	0	5.933
	-5.855	-115.645	-	-	-
	-	-	-440	-	-440
	-5.855	-115.645	-440	-	-440
	-5.855	-115.645	-440	-	-440
	-	-	129.314	25	129.339

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN PER 30. JUNI ABGESCHLOSSENEN SECHSMONATSZEITRAUM

in TEUR	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014
Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	5.642	-184
Finanzergebnis	2.639	127
Ertragsteuern	3.066	-81
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	11.347	-138
Gezahlte Ertragsteuern (-)/Erhaltene Ertragsteuern (+)	304	9
Abschreibungen	10.940	32
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-116	-129
Zunahme/Abnahme sonstiger Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.187	-337
Zunahme/Abnahme sonstiger Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.555	62
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	15.843	-500
Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	244	0
Auszahlungen für Investitionen in Eigenkapital und Schuldinstrumente	-3.949	-86
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-45	-51
Erhaltene Zinsen	27	1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.722	-136
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	0	228
Auszahlungen zur Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-10.375	0
Auszahlungen für Eigenkapitalbeschaffungskosten	-1.503	0
Veränderung von beschränkt verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	1.096	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten	-605	0
Gezahlte Zinsen	-6.895	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-18.283	228
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.162	-408
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Berichtszeitraums	21.199	866
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	15.036	459

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

ZUM 30. JUNI 2015

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 DAS BERICHTENDE UNTERNEHMEN

Die CHORUS Clean Energy AG („CHORUS AG“ oder „das berichtende Unternehmen“) wurde im Juli 2014 gegründet und im August 2014 unter der Nummer HRB 213342 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Der Sitz des Unternehmens ist 85579 Neubiberg (bei München), Prof.-Messerschmitt-Str. 3, Deutschland.

Das berichtende Unternehmen befasst sich mit dem Erwerb und dem Management von Anlagen – auch für andere Gesellschaften, die Wind- oder Solarparks in Europa betreiben und deren Aktivitäten die Erzeugung, Speicherung oder Verteilung von erneuerbarer Energie umfassen. Dazu zählen die Entwicklung, Konzeption, langfristige Beratung und Koordination von Anlageprodukten im Bereich der erneuerbaren Energien.

Der verkürzte Konzernabschluss für die CHORUS AG zum 30. Juni 2015 umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften (gemeinsam „CHORUS-Gruppe“ oder die „Gruppe“ und einzeln „Gruppengesellschaften“).

Der Konzernvorstand der CHORUS AG hat am 13. August 2015 den Konzernzwischenabschluss zur Vorlage an den Aufsichtsrat freigegeben.

1.2 BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

CHORUS ist ein unabhängiger Energieerzeuger und Assetmanager mit umfassendem Serviceangebot und langjährigem Schwerpunkt auf Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen. Darüber hinaus erbringt CHORUS Beratungs- und Assetmanagement-Leistungen für institutionelle Anleger im Bereich „erneuerbare Energien“. Seit der Spezialisierung auf den Bereich „erneuerbare Energien“ im Jahr 2006 hat CHORUS 21 deutsche Kommanditgesellschaften und drei Luxemburger Spezialfonds mit Schwerpunkt im Bereich „erneuerbare Energien“ aufgelegt, die mithilfe der Beratung durch CHORUS insgesamt in 67 Solar- und Windparks in Deutschland und anderen europäischen Ländern mit einer Gesamtkapazität von 254 MW (Solarparks: 151 MW; Windparks: 103 MW) investiert haben, was einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. EUR 673 Mio. entspricht. Von 2009 bis 2014 stieg die jährliche Gesamtstromerzeugung der von CHORUS gesteuerten und betriebenen Solar- und Windparks von 1,3 MWh im Jahr 2009 auf 252.843 MWh im Jahr 2014. CHORUS besitzt und betreibt 62 dieser Parks und führt und betreibt fünf Windparks für die von ihm aufgelegten Luxemburger Spezialfonds. Im Anschluss an den Erwerb eines Solar- oder Windparks für das eigene Portfolio oder für Fonds und professionelle Anleger erbringt CHORUS Assetmanagement-Leistungen für die Eigentümer der Solar- und Windparks.

Vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 wurden mit den Anlagen für regenerative Energiegewinnung insgesamt 125.022 MWh Strom erzeugt.

1.3 GRUNDLAGE DER ERSTELLUNG

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Er enthält nicht alle Angaben, die gemäß den IFRS für Konzernabschlüsse zum Jahresende erforderlich sind, und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzernkapitalflussrechnung und die Konzerneigenkapital-veränderungsrechnung sind nur eingeschränkt vergleichbar, da die 74 operativen und Holding-gesellschaften einschließlich Solar- und Windparks im Dezember 2014 eingebracht wurden. Daher sind sie nicht in das Betriebsergebnis und die Cashflows der Gruppe für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2014 eingegangen. Für diesen Zeitraum im Jahr 2014 enthalten die Finanzinformationen nur die Finanzinformationen der CHORUS GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Wir verweisen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, Erläuterung 7.10, Eigenkapital.

Der Konzernabschluss wurde in Euro (EUR) aufgestellt. Sofern nicht anders vereinbart, werden sämtliche Werte kaufmännisch auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

1.4 ANWENDUNG NEUER UND ÜBERARBEITETER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2014 angewendeten Standards und Interpretationen waren die folgenden Standards erstmals anwendbar, sie hatten jedoch keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

- IFRIC 21 „Abgaben“ (2013)
- jährlicher IFRS-Verbesserungszyklus 2011 – 2013

Die CHORUS AG analysiert derzeit die Auswirkungen der noch nicht wirksamen IFRS-Standards auf die Betriebsergebnisse, die Finanzlage und die Cashflows der CHORUS-Gruppe.

1.5 WESENTLICHE BILANZIERUNGS-ENTSCHEIDUNGEN UND HAUPTQUELLEN VON SCHÄTZUNGSUNSIKERHEITEN

Die Erstellung des Abschlusses gemäß IFRS ist mit Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen des Managements verbunden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und den Ausweis von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Die Änderung von Schätzungen wird in dem Berichtszeitraum, in dem die Änderung vorgenommen wird, und in jedem betroffenen zukünftigen Berichtszeitraum erfasst.

Wichtige zukunftsbezogene Annahmen sowie sonstige am Stichtag wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten, bei denen im nächsten Geschäftsjahr ein erhebliches Risiko in Bezug auf wesentliche Anpassungen der Buchwerte der betreffenden Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten besteht, sind im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 dargestellt.

Es gab seit der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 keine erheblichen Änderungen bezüglich der Höhe der Änderungen von Schätzungen.

1.6 MASSGEBLICHE BILANZIERUNGS-UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Erstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses der Gruppe für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014. Eine detaillierte Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss für 2014 enthalten.

2 ANGABEN ZUR KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

2.1 SONDEREFFEKTE

Die Geschäftstätigkeit kann von einmaligen Ereignissen betroffen sein, deren Auswirkungen im Konzernabschluss als „Sondereffekte“ ausgewiesen sind. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Finanzinformationen über mehrere Berichtszeiträume sicherzustellen, werden diese Effekte in diesem Abschnitt nicht aufgeführt. Im ersten Halbjahr 2015 fielen außergewöhnliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang an, die in Vorbereitung auf den geplanten Börsengang nicht unmittelbar von der Kapitalrücklage abgezogen werden konnten.

Die Sondereffekte hatten die folgende Auswirkung auf die Konzerngesamtergebnisrechnung:

	EBITDA	EBIT	Gewinn/Verlust für den Berichtszeitraum	Aktienrendite
(In TEUR)				
Ergebnis zum 30. Juni 2015 angepasst	24.544	13.604	7.321	0,42
Aufwendungen für den Börsengang	2.257	2.257	1.679	0,10
Ergebnis zum 30. Juni 2015 gemäß IFRS	22.287	11.347	5.642	0,32

2.2 UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

In TEUR	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014
Stromerzeugung	28.571	-
Assetmanagement	2.284	1.282
Umsatzerlöse	30.855	1.282

Die Analyse der Umsatzerlöse nach Ländern sieht wie folgt aus:

In TEUR	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	1. Hj. 2015
Stromerzeugung	16.580	10.787	360	845	28.571
Assetmanagement	2.284	-	-	-	2.284
Gesamt	18.863	10.787	360	845	30.855

In TEUR	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	1. Hj. 2014
Stromerzeugung	-	-	-	-	-
Assetmanagement	1.282	-	-	-	1.282
Gesamt	1.282	-	-	-	1.282

3 ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte, Nennwerte und beizulegenden Zeitwerte auf Grundlage der Bewertungskategorien von Finanzinstrumenten zum 31. Dezember 2014 und zum 30. Juni 2015.

					30. Juni 2015					
					Bilanzwert gemäß IAS 39					
					Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten		
in TEUR										
Vermögenswerte										
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		AfS	4.933	-	75					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		LaR	11.287	11.287	-					
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		LaR	3.983	3.983	-					
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		AfS	818	-	-					
Flüssige Mittel:										
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		LaR	15.036	15.036	-					
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		LaR	14.995	14.995	-					
Schulden										
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten		FLAC	4.369	4.369	-					
Finanzielle Verbindlichkeiten			347.266	308.601	-					
Davon Bankdarlehen		FLAC	308.601	308.601	-					
Davon Leasingverbindlichkeiten		n/a	31.075	-	-					
Davon Zinsswaps mit neg. beizulegendem Zeitwert		HfT	7.590	-	-					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		FLAC	3.837	3.837	-					

					30. Juni 2015					
					Bilanzwert gemäß IAS 39					
					Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten		
in TEUR										
Kredite und Forderungen (LaR)		LaR	45.301	45.301	-					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		AfS	5.751	-	75					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten		FLAC	316.807	316.807	-					
Im Gewinn und Verlust erfasste finanzielle Verbindlichkeit zum beizulegenden Zeitwert		FLVP&L	7.590	-	-					

		Bewertung gemäß IAS 17	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
Direkt im Eigen- kapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
	4.859	-	-	-	4.859	4.859
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	818	-	-	-	818	818
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-	7.590	31.075	-	7.590	308.601
	-	-	-	-	308.601	308.601
	-	-	31.075	-	-	31.075
	-	7.590	-	-	7.590	7.590
	-	-	-	-	-	-

Direkt im Eigen- kapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
-	-	-
5.677	-	5.677
-	-	308.601
-	7.590	7.590

Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss
3 Angaben zu Finanzinstrumenten

31. Dezember 2014				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
	Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten
in TEUR				
Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	4.374	-	75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	LaR	6.420	6.420	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.327	1.327	-
Flüssige Mittel:				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	21.199	21.199	-
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	16.091	16.091	-
Schulden				
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	FLAC	4.034	4.034	-
Finanzielle Verbindlichkeiten		362.503	321.109	-
Davon Bankdarlehen	FLAC	321.109	321.109	-
Davon Leasingverbindlichkeiten	n/a	31.786	-	-
Davon Zinsswaps mit neg. beizulegendem Zeitwert	HfT	9.608	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	4.716	4.716	-

31. Dezember 2014				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
	Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten
in TEUR				
Kredite und Forderungen (LaR)	LaR	45.037	45.037	-
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	4.374	-	75
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	329.859	329.859	-
Im Gewinn und Verlust erfasste finanzielle Verbindlichkeit zum beizulegenden Zeitwert	FLVP&L	9.608	-	-

Die Gruppe weist die beizulegenden Zeitwerte für Finanzinstrumente wie kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nicht separat aus, da ihre Buchwerte relativ nahe an ihren beizulegenden Zeitwerten liegen.

			Measurement in accordance with IAS 17	Fair Value			Total
	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert		Level 1	Level 2	Level 3	
	4.299	-	-	-	-	4.299	4.374
	-	-	-	-	-	-	6.420
	-	-	-	-	-	-	1.327
	-	-	-	-	-	-	21.199
	-	-	-	-	-	-	16.091
	-	-	-	-	-	-	4.034
	-	9.608	31.786	-	9.608	-	362.503
	-	-	-	-	-	321.109	321.109
	-	-	31.786	-	-	31.786	31.786
	-	9.608	-	-	9.608	-	9.608
	-	-	-	-	-	-	4.716

	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
	-	-	45.037
	4.299	-	4.374
	-	-	329.859
	-	9.608	9.608

HIERARCHIE FÜR DEN BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Bewertungsverfahren, die zur Bewertung der beizulegenden Zeitwerte der Stufen 2 und 3 herangezogen wurden, sowie die angewandten bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparameter.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente:

Art	Bewertungsverfahren	Bedeutende nicht beobachtbare Eingangsparameter	Wechselbeziehung zwischen bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparametern und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen (Stufe 3)	Die Finanzinvestitionen werden mittels einer der folgenden Methoden oder einer Kombination aus mehreren der folgenden Methoden bewertet: <ul style="list-style-type: none"> • Preis bzw. Kosten der jüngsten Finanzinvestitionen • Bewertungsmaßstäbe innerhalb der Branche • aktuell erhaltene Angebote • vertragliche Verpflichtungen Die relativen Gewichtungen jeder Bewertungsmethode spiegeln eine Beurteilung der Eignung jedes Bewertungsansatzes für die jeweilige nicht realisierte Finanzinvestition wider.	<ul style="list-style-type: none"> • Risikoprämie 	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: <ul style="list-style-type: none"> • die Risikoprämie niedriger (höher) wäre
Zinsswaps (Stufe 2)	Abgezinst Cashflows: Die beizulegenden Zeitwerte werden mittels der erwarteten zukünftigen Cashflows bestimmt, die unter Anwendung allgemein beobachtbarer Marktdaten der entsprechenden Referenz-Zinskurve abgezinst werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht zutreffend 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht zutreffend

Es wurden keine Finanzinstrumente im Vergleich zum 31. Dezember 2014 neu eingestuft.

LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen

Zu den langfristigen finanziellen Vermögenswerten gehören zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen an vier Investmentfonds im Bereich „erneuerbare Energien“ in Form von Kommanditgesellschaften, die in Großbritannien und auf den Kaimaninseln registriert sind: CleanTech Europe I L.P. („Zouk I“), London/UK; CleanTech Europe II L.P., London/UK („Zouk II“); Hudson Clean Energy Partners (Cayman) L.P., Teaneck („Hudson“); und European Renewable Energy Fund I L.P. („Platina“) im Gesamtbetrag von TEUR 4.859 zum 30. Juni 2015 (TEUR 4.299 zum 31. Dezember 2014), die alle beim Unternehmenszusammenschluss im Dezember 2014 erworben wurden, sowie diverse sonstige zur Veräußerung verfügbare Kapitalbeteiligungen von insgesamt TEUR 75 zum 30. Juni 2015 (TEUR 75 zum 31. Dezember 2014).

Diverse sonstige zur Veräußerung verfügbare Kapitalbeteiligungen im Gesamtbetrag von TEUR 75 zum 30. Juni 2015 (TEUR 75 zum 31. Dezember 2014) werden zum Anschaffungswert berechnet, da ein beizulegender Zeitwert nicht verlässlich

ermittelt werden konnte. Zu den diversen sonstigen zur Veräußerung verfügbaren Kapitalbeteiligungen gehören Investitionen in nicht börsennotierte Aktien, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Zum Bilanzstichtag beabsichtigt die Gruppe keine Veräußerung dieser Finanzinvestitionen.

ÜBERLEITUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung von den Eröffnungssalden zu den Schlussalden für zur Veräußerung verfügbare Werte:

	Zur Veräußerung verfügbar
In TEUR	
Saldo zum 1. Januar 2015	4.299
In den Finanzerträgen erfasster Gewinn/ Verlust	-
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (nicht realisiert)	-
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (realisiert)	-
Im sonstigen Gesamtergebnis erfasster Gewinn	392
Nettoveränderung des beizulegenden Zeit- werts (nicht realisiert)	392
Käufe	986
Übertragung aus Stufe 3	-
Saldo zum 30. Juni 2015	5.677

ZINSSATZRISIKO (SWAP)

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Zinsswaps zum Abschlussstichtag erfolgt durch die Abzinsung zukünftiger Cashflows auf Grundlage der Renditekurven zum Abschlussstichtag und des mit den Verträgen zusammenhängenden Ausfallrisikos. Dieser Barwert ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Nennbeträge und Restlaufzeiten offener Zinsswaps zum Ende jedes Berichtszeitraums.

30. JUNI 2015

Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps	Vertraglich vereinbarte Festzinssätze	Nominal- volumen	Bei- zulegender Zeitwert
In TEUR			
Weniger als ein Jahr	0	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0	0
2 bis 5 Jahre	0	0	0
Mehr als 5 Jahre	1,65 % bis 3,45 %	68.642	-7.590
Gesamt		68.642	-7.590

31. DEZEMBER 2014

Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps	Vertraglich vereinbarte Festzinssätze	Nominal- volumen	Bei- zulegender Zeitwert
In TEUR			
Weniger als ein Jahr	0	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0	0
2 bis 5 Jahre	0	0	0
Mehr als 5 Jahre	1,65 % bis 3,45 %	81.475	-9.608
Gesamt		81.475	-9.608

4 SONSTIGE ANGABEN

4.1 ERWERB VON BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

Im März 2015 erwarb die CHORUS-Gruppe 35% der Anteile einer Kommanditgesellschaft für eine Gegenleistung von TEUR 818 und 35% des Aktionärsdarlehens für eine Gegenleistung von TEUR 2.830. Die Gegenleistung kann zukünftig abhängig von der Erfüllung vertraglich vereinbarter Anforderungen angepasst werden. Der Erwerb der Anteile und das Aktionärsdarlehen sind in den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen. Die 35% der Anteile wurden als zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen erfasst. Die 35% des Aktionärsdarlehens wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten erfasst.

4.2 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel in Höhe von TEUR 30.031 bestehen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von TEUR 15.036 sowie beschränkt verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von TEUR 14.995. Bei beiden Posten handelt es sich um Kassenbestände und Bankguthaben. Die beschränkt verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beruhen auf Barmitteln für die Schuldentilgung und Projektrücklagen zur Besicherung der Kredite für die Solar- und Windparks. Diese können nur im Einvernehmen mit den Banken für die jeweiligen Unternehmen verwendet werden.

4.3 EIGENKAPITAL

Am 4. Dezember 2014 bzw. am 7. Januar 2015 beschlossen die Hauptversammlungen des Emittenten eine Erhöhung des Eigenkapitals des Emittenten in drei Schritten von TEUR 50 auf TEUR 17.449 gegen eine Bareinlage und zwei Sacheinlagen. Die Erhöhung des Grundkapitals um TEUR 17.399 wurde zum 23. Februar 2015 ins Handelsregister eingetragen. Zu diesem Datum wurden die zuvor in den Positionen „Noch nicht eingetragene Bareinlage“ und „Noch nicht eingetragene Sacheinlage“ erfassten Beträge in das Grundkapital und die Kapitalrücklage umgliedert. Bei der Emission von Eigenkapital entstandene Kosten in Höhe von TEUR 440 wurden unmittelbar von der Kapitalrücklage abgezogen.

4.4 AKTIENRENDITE

Gemäß IAS 33 wird die Aktienrendite ermittelt, indem der den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnende Gewinn/Verlust durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahrs im Umlauf befindlichen Aktien geteilt wird.

Die Erhöhung des Grundkapitals im Rahmen des gesetzlichen Erwerbs der CHORUS GmbH am 23. Februar 2015 ist rückwirkend und somit ab 1. Januar 2015 zu berücksichtigen. Außerdem werden die im Rahmen weiterer Kapitalerhöhungen ausgegebenen Aktien mit Wirkung ab 1. Januar 2015 vollständig berücksichtigt, da der Erwerb der erworbenen Unternehmen und die Berechtigung zur Einbringung vor dem 1. Januar 2015 erfolgte (siehe Erläuterung 7.10, Eigenkapital im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014).

Das konsolidierte Nettoergebnis betrug für das erste Halbjahr 2015 TEUR 5.642. Die durchschnittliche Anzahl der Aktien betrug für das erste Halbjahr 2015 unter Berücksichtigung der genannten Sachverhalte 17.449.000. Daraus ergibt sich eine unverwässerte Aktienrendite von EUR 0,32.

	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014
In TEUR		
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnender Gewinn/Verlust	5.642	n/a
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	17.449	n/a
Aktienrendite in EUR	0,32	n/a

Bei keiner der zum 30. Juni 2015 im Umlauf befindlichen Aktien waren Verwässerungseffekte zu berücksichtigen.

Da die CHORUS Clean Energy AG im Juli 2014 gegründet wurde, sind die Angaben für die Aktienrendite des Vorjahreszeitraums veraltet. Für den Vorgänger CHORUS GmbH (siehe Erläuterung 1, „Beschreibung der Geschäftstätigkeit“ im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014) kann keine Darstellung der Aktienrendite vorgenommen werden.

4.5 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es gab seit der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 keine erheblichen Änderungen bei den Eventualverbindlichkeiten.

4.6 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Zuge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unterhält die Muttergesellschaft CHORUS AG Beziehungen zu Tochtergesellschaften, assoziierten Unternehmen und Personen (Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie Verwandte dieser Personen).

Transaktionen mit Personen in Schlüsselpositionen des Managements

Die folgenden Transaktionen mit Vorstandsmitgliedern kommen vor:

In TEUR	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	328	243
Davon Aufsichtsratsbezüge	43	-
Gesamte Vergütungsaufwendungen für Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen	328	243

In TEUR	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	355	246
Davon Aufsichtsratsbezüge	21	-
Gesamte Vergütungszahlungen an Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen	355	246

Es gab in Bezug auf Personen in Schlüsselpositionen des Managements keine Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, keine langfristigen Leistungen und keine anteilsbezogenen Vergütungen.

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Transaktionen mit assoziierten Unternehmen erfolgen zu Bedingungen, die denen mit unabhängigen Geschäftspartnern entsprechen. Offene Positionen am Jahresende sind unbesichert und zinslos und der Ausgleich erfolgt in bar. Garantien an oder von nahestehenden Unternehmen und Personen bezüglich Forderungen oder Verbindlichkeiten wurden nicht gewährt.

In TEUR	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014
Transaktionen		
– Dienstleistungen	2.274	471
Transaktionen, gesamt	2.274	471

In TEUR	30.06.15	31.12.14
Salden	820	634
Salden, gesamt	820	634

BERATUNGSVERTRAG MIT DER PELABA CONSULT GMBH

Am 2. März 2015 hat das Unternehmen einen Beratungsvertrag zu marktüblichen Konditionen mit der PELABA Consulting GmbH, einem vom Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Heidecker beherrschten Unternehmen, abgeschlossen. Gemäß diesem Vertrag erbringt die PELABA Consulting GmbH Beratungsleistungen in Verbindung mit der Identifizierung potenzieller Ziele für zukünftige Investitionen sowie – in Abstimmung mit dem Vorstand – zur Unterstützung des Unternehmens in Bezug auf Vertriebsinitiativen und -maßnahmen.

MIETVERTRAG MIT DER PELABA VERMÖGENS-VERWALTUNGS GMBH & CO. KG

Das Unternehmen hat mit Wirkung zum 1. Januar 2015 mit der PELABA Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, einem vom Aufsichtsratsvorsitzenden des Emittenten Peter Heidecker beherrschten Unternehmen, einen Mietvertrag bezüglich der Unternehmenszentrale in Neubiberg abgeschlossen. Der Mietvertrag hat eine feste Laufzeit bis 2019 und verlängert sich danach automatisch um jeweils ein Jahr, sofern er nicht von einer der Parteien mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird. Die Monatsmiete basiert auf marktüblichen Konditionen.

KURZFRISTIGES DARLEHEN VON DER PELABA VERWALTUNGS GMBH

Am 11. September 2013 und am 23. Dezember 2013 wurde als vorübergehende Zwischenfinanzierung für den späteren Erwerb der CHORUS Wind Kappel GmbH & Co. KG unter marktüblichen Bedingungen ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 4.500 von der PELABA Verwaltungs GmbH, Neubiberg aufgenommen. Das Darlehen wurde am 17. Juli 2014 vollständig zurückgezahlt. Die Zinszahlungen basieren auf marktüblichen Konditionen.

4.7 JAHRESZEITLICHER EINFLUSS

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Stromerzeugung mit Solar- und Windparks. Die Rentabilität eines Solar- oder Windenergieprojektes hängt von den Sonnen- oder Windverhältnissen am Standort des jeweiligen Parks ab, die sich im Laufe der Zeit ändern und von den in der Projektentwicklungsphase beobachteten Sonnen- und Windverhältnissen abweichen können. Auf der Grundlage historischer statistischer Daten ist CHORUS der Ansicht, dass die Sonnenverhältnisse über längere Zeiträume (von 20 Jahren und darüber hinaus) erheblich stabiler sind als die Windverhältnisse. Änderungen der Witterungsbedingungen können sich dennoch von Jahr zu Jahr auf das finanzielle Ergebnis auswirken und sich unmittelbar in den Umsatzerlösen und Betriebsergebnissen niederschlagen.

Wie viel Strom die Solarenergieparks erzeugen, hängt von der Sonneneinstrahlung an den Standorten der Solarparks ab. Da kürzere Tagesstunden in den Wintermonaten zu einer geringeren Sonneneinstrahlung führen, schwankt die Stromerzeugung der Solarparks erheblich in Abhängigkeit von den Jahreszeiten. Darüber hinaus wird die Stromerzeugung der Solarparkportfolios von den Jahreszeiten beeinflusst, da sich alle CHORUS-Solarparks auf der Nordhalbkugel befinden. Daher ist die Gesamtstromerzeugung des Solarparkportfolios im zweiten und dritten Quartal jedes Jahres, also während der Sommermonate in der nördlichen Hemisphäre mit längeren Tagesstunden, am höchsten. Im Gegensatz dazu ist die Stromerzeugung der CHORUS-Windparks typischerweise im ersten und vierten Quartal jedes Jahres höher.

Die vorstehende Beschreibung der jahreszeitlichen Einflüsse gilt ab der Einbringung der operativen und der Holdinggesellschaften zum 31. Dezember 2014.

4.8 MITARBEITER

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 hatte die Gruppe durchschnittlich 30 Angestellte (im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014: 28 Angestellte), von denen alle im Management und in der Verwaltung der CHORUS AG bzw. der CHORUS GmbH tätig waren.

4.9 VORBEREITUNG AUF DEN BÖRSENGANG

CHORUS Clean Energy AG plant die Erstnotierung im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse. Der Wertpapierprospekt wurde am 19. Juni 2015 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt.

Die Mittelzuflüsse aus der Ausgabe neuer Aktien dienen dem weiteren Unternehmenswachstum von Chorus. So plant CHORUS insbesondere den Erwerb zusätzlicher Solar- und Windparks sowie den Anstieg der Umsatzerlöse aus dem Assetmanagement.

4.10 EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Aufgrund der zugespitzten wirtschaftlichen Situation Griechenlands und ihrer Auswirkungen auf die weltweiten Finanzmärkte hat der Vorstand am 9. Juli 2015 beschlossen, den geplanten Börsengang bis auf Weiteres zu verschieben. Angesichts des Kapitalmarktumfelds sah der Vorstand zu jenem Zeitpunkt keine Möglichkeit, das Unternehmen zu einem angemessenen Wert an die Börse zu bringen.

Der Gruppe sind keine weiteren Ereignisse nach dem Abschlussstichtag bekannt, die sich auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt hätten.

IMPRESSUM

Herausgeber

CHORUS Clean Energy AG
Prof.-Messerschmitt-Str. 3
85579 Neubiberg/München
Tel. +49 (0) 89/442 30 60 - 0
Fax +49 (0) 89/442 30 60 - 11
E-Mail info@chorus.de
www.chorus.de

Konzept und Gestaltung

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Text

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen, und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der CHORUS Clean Energy AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der CHORUS Clean Energy AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Geschäftsbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

